

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

An

Interessierte Unternehmen

Kreis Segeberg | Der Landrat

Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht, Zentrale Vergabestelle

Inga Zager

Grüner Würfel, Zimmer-Nr. 2.08
Waldemar-von-Mohl-Straße 4
23795 Bad Segeberg

Tel. +49 4551 951-9758

Fax

E-Mail

vergabestelle@segeberg.de

Aktenzeichen:

SE30.00.20260020

(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 05.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes Angebot für:

Beschaffung von zwei Einsatzleitwagen für den Katastrophenschutz des Kreises Segeberg

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit/ohne
Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Bei nicht offenen Verfahren/ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb:

Die Bekanntmachung erfolgte am:

Angebot abzugeben bis

(Angebotsfrist):

07.09.2026, 12.00 Uhr

Form der Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch in Textform
- ☐ elektronisch mit fort-geschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bindefrist endet am: 06.11.2026

Bieterfristenfrist endet am:
27.08.2026.

Erfüllungsort (Leistungsort):

Kreis Segeberg

Rechnungsanschrift

Kreis Segeberg
Zentrale Geschäftsbuchhaltung
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Bankverbindungen

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE95 2305 1030 0000 0006 12 | BIC: NOLADE21SHO
Postbank AG | IBAN: DE17 2001 0020 0017 3632 03 | BIC: PBNKDEFFXXX
USt-IdNr.: DE292086564

Allgemeine Sprechzeiten

Sie benötigen einen Termin, wenn Sie die Kreisverwaltung besuchen wollen. Ansprechpersonen und digitale Angebote finden Sie unter:
<https://www.segeberg.de/Service>.

Schönen guten Tag,

es ist beabsichtigt, im Namen und für Rechnung des Kreises Segeberg die vorgenannten Leistungen nach der Vergabeordnung (VgV) zu vergeben. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsverzeichnis bzw. aus den Angaben im Angebotsvordruck.

Verfahrensangaben

1. ☐ **Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen.**
☒ **Eine Vergabe in Losen ist nicht vorgesehen.**
2. ☐ Nebenangebote sind gemäß § 35 VgV zugelassen.
☒ Es sind keine Nebenangebote zugelassen.

3. Übersicht über die zur Verfügung gestellten Unterlagen

Das Vergabeverfahren wird über die elektronische Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal (DTVP - www.dtvp.de) abgewickelt. Folgende Unterlagen werden zusätzlich zu diesem Schreiben zum Herunterladen zur Verfügung gestellt (unter dem Menüpunkt „Vergabeunterlagen“):

- Angebotsvordruck
- Bietergemeinschaftserklärung
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5k EU BMWK 08.04.22
- Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Leistungsverzeichnis mit Preisblatt
- Eigenerklärung bei Einsatz von Nachunternehmern
- Bewerbungsbedingungen

4. Übersicht über die einzureichenden Unterlagen

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot folgende Unterlagen ein:

- Den vollständig ausgefüllten Angebotsvordruck unter Verwendung des bereitgestellten Vordrucks (unter Benennung der natürlichen Person, die die Erklärung im Namen des Bieters abgibt),
- das ausgefüllte Leistungsverzeichnis mit Preisblatt,
- ausführliche Beschreibung der angebotenen Produkte.
- Gewichts- und Energiebilanz
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 k EU BMWK 08.04.2022
- Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll: Bietergemeinschaftserklärung unter Verwendung des bereitgestellten Vordrucks. In dem Vordruck sind die Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen und die natürlichen Personen anzugeben, die die Bietergemeinschaftserklärung für das jeweilige Mitglied abgeben.
- Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen: Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen: Eigenerklärung mit Beschreibung der Leistung (nach Art und Umfang) sowie Name und Anschrift des Unterauftragnehmers

Mit dem Angebot sind gemäß § 48 (1) VgV über die Erklärungen und Nachweise im Angebotsvordruck hinaus folgende Unterlagen als Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen vorzulegen (abschließende Auflistung):

- Eigenerklärung zur Eignung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen unter Verwendung des bereitgestellten Vordrucks
- Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister: Aktueller Nachweis nach Maßgabe

der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Auszug/Ausdruck (eingescannte Kopie ist ausreichend) darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein. (Bei Bietergemeinschaften: Für jedes Mitglied gesondert vorzulegen.)

- Mind. fünf Referenzen zu bisher durchgeführten Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten zwei Jahre mit folgenden Angaben:
 - Auftragsjahr und -umfang,
 - Auftraggeber mit Ansprechpartner/-in und Telefonnummer,
 - Jährlicher Auftragswert.

Referenzen können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.

Es ist möglich, die Eignung durch Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV vorläufig zu belegen. Der Auftraggeber kann Bieter*innen jederzeit gem. § 50 (2) VgV während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der nach §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Eignung teilweise durch ein Zertifikat des Präqualifizierungssystems PQ-VOL des Kooperationsverbundes Präqualifizierung-Nord (PQ-Nord) gemäß § 122 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) nachzuweisen. Dies setzt voraus, dass im PQ-System ausreichende Nachweise hinterlegt sind. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.pq-vol.de.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche der oben angeführten Unterlagen dem Angebot beigelegt werden und - soweit gefordert - das Unternehmen bzw. die natürliche Person, welches bzw. welche die jeweilige Erklärung abgibt, benannt wird. Unvollständige Angebote können von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachzufordern gemäß § 56 VgV.

5. Bietergemeinschaften und Einsatz von Nachunternehmen

Es können Bietergemeinschaften gebildet werden. Soll eine Bietergemeinschaft gebildet werden, sind die Mitglieder - einschließlich des geschäftsführenden Mitglieds - in dem Vordruck für die Bietergemeinschaftserklärung zu benennen. In der Bietergemeinschaftserklärung sind ferner die Namen der natürlichen Personen anzuführen, die die Bietergemeinschaftserklärung für die jeweiligen Mitglieder abgeben. Des Weiteren wird auf die Anforderungen in den Bewerbungsbedingungen des Kreises Segeberg hingewiesen.

Für den Fall, dass Sie bei Auftragserteilung die Leistungen ganz oder teilweise auf Nachunternehmen übertragen wollen, wird auf die Anforderungen in den Bewerbungsbedingungen des Kreises Segeberg hingewiesen. Vordrucke für die Benennung von Art und Umfang der zu übertragenden Leistungen sowie der Nachunternehmen und den Verleihern von Arbeitskräften und deren Erklärungen können bei Bedarf von der Vergabestelle abgefordert werden.

6. Angebotsfrist

Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) endet am

07.09.2026 um 12:00 Uhr

7. **Angebotsbewertung / Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird, sofern alle Mindestanforderungen erfüllt sind, gemäß § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Alle eingegangenen Angebote werden nach Ende der Angebotsfrist gemäß § 56 ff. VgV in vier Wertungsstufen geprüft:

- I. Prüfung der formalen Anforderungen
- II. Eignungsprüfung
- III. Prüfung der Angemessenheit des Preises
- IV. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt über eine Bewertungsmatrix mit den nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien:

Kriterien	Gewichtung in %
Angebotspreis	100 %

8. Dieses Aufforderungsschreiben, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), die Bewerbungsbedingungen und das Leistungsverzeichnis werden bei der Auftragserteilung Vertragsbestandteil.
9. Ihre Geschäftsbedingungen dürfen Sie Ihrem Angebot nicht beifügen. Dies wäre eine vergaberechtlich unzulässige Änderung der Vergabeunterlagen, die zum Ausschluss Ihres Angebots führen würde.
10. **Änderungen der Vergabeunterlagen / Bieterfragen**

Rückfragen zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren können bis spätestens zum Ablauf der Bieterfragenfrist ausschließlich in Textform per Nachricht über den Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraums des Deutschen Vergabeportals zum vorliegenden Vergabeverfahren gestellt werden. Hierfür ist eine kostenlose Registrierung unter dem Menüpunkt „Teilnehmen“ erforderlich.

Bieterfragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen.

Die Fragen und Antworten werden fortlaufend zur Kenntnisnahme im Bereich „Kommunikation“ des Projektraums zur Verfügung gestellt.

Bieter*innen, die sich unter dem Menüpunkt „Teilnehmen“ in Bezug auf das vorliegende Vergabeverfahren registriert haben, werden über Antworten auf Bieterfragen sowie sonstige Änderungen der Vergabeunterlagen automatisch per E-Mail informiert. Eine Registrierung wird daher empfohlen.

Bieter*innen, die sich nicht registrieren, obliegt es, sich selbst über mögliche Antworten auf eingegangene Bieterfragen bzw. Änderungen der Vergabeunterlagen, die im Projektraum im Bereich „Kommunikation“ zur Kenntnisnahme bereitgestellt werden, zu informieren.

Die bekanntgegebenen Antworten auf Bieterfragen sind bei der Ausarbeitung des Angebots in gleicher Weise zugrunde zu legen wie die Vergabeunterlagen. Sie werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Werden durch Antworten auf Bieterfragen Vergabeunterlagen modifiziert, insbesondere Vorgaben in der Leistungsbeschreibung angepasst, gelten diese Modifikationen und sind bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigen.

11. Abgabe Ihres Angebots – elektronisch

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist das Bieterunternehmen und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6QYT1R05X5D>

Für die Angebotsabgabe steht auf der Vergabeplattform ein Bietertool zur Verfügung.

Nähere Informationen, Unternehmenssupport und Videotutorials zur Nutzung des Vergabemarktplatzes sowie des Bietertools finden Sie unter der folgenden URL:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Frau Zager